

■ **Modul 5: Die intensive Kommunikation zwischen Gehirn, Herz und Bauch**

- Der Vagus-Nerv
- Die Polyvagal-Theorie
- Sicherheit und Reziprozität
- Systematische Achtsamkeit: spüren und benennen
- Methoden der Distanzierung
- Das Training von Kontrollmöglichkeiten

■ **Modul 6: Traumatischer Stress in der Familie**

- Entwicklungs Traumata
- Mehrgenerationale, transgenerative Traumata
- Formen des Zurückgebens von traumatischen Gefühlen und Aufträgen
- Bindung und Selbstliebe

■ **Modul 7: Die zeitliche Orientierung: jetzt und damals**

- Die Belastungsanamnese
- Die heilsame Kraft der Imagination
- Das innere Kind versorgen

■ **Modul 8: Heilung ist möglich**

- Trauma-Auflösung
- Trauma-Integration
- EMDR
- Sensorische Integration
- Brainspotting
- Eye-Movement Integration

■ **Modul 9: Versorgung akut traumatisierter Menschen**

- Tod eines Angehörigen, schwere Unfälle, Übergriffe

■ **Modul 10: Post Traumatic Growth**

- Fragen der Annahme und Sinngebung
- Kompetenzen, die aus Leid gewonnen werden
- Dankbarkeit und Verzeihen

*Änderungen des Curriculums sind möglich.*

*Die Module werden auf eigene Verantwortung besucht.*

*Diese Fortbildung ist kein Ersatz für eine möglicherweise notwendige (Trauma-)Therapie.*

**IST** GmbH Reichsstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76  
Fax: 030 81 29 46 66  
E-Mail: [IST\\_Berlin@web.de](mailto:IST_Berlin@web.de)  
[www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)



**Privates Institut für Systemische Therapie**

**Akkreditiertes Mitgliedsinstitut der SG  
Deutscher Verband für systemische  
Forschung, Therapie, Supervision und  
Beratung e.V.**

**Fortbildungsreihe  
Systemische Traumatherapie**

«Unserer Fähigkeit, einander zu vernichten,  
entspricht unsere Fähigkeit, einander zu heilen.»  
Bessel van der Kolk

**IST** -zertifizierte Fortbildungsreihe

**IST** GmbH Reichsstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76  
Fax: 030 81 29 46 66  
E-Mail: [IST\\_Berlin@web.de](mailto:IST_Berlin@web.de)  
[www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)

## Fortbildung in 10 Modulen

### ■ Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine mindestens 1-jährige systemische Fortbildung an einem SG- bzw. DGFSF-Institut
- Äquivalente Fortbildungen können anerkannt werden.

### ■ Umfang

- 10 x 2 Tage-Module, 5 Module pro Jahr
- Wochentage: Mittwoch und Donnerstag 10 - 17 Uhr (mit 1½ Std. Mittagspause)
- Zeitplan: [www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)

### ■ Anmeldung

Auf der Website [www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org) finden Sie das Bewerbungsformular; bitte das Formular ausfüllen und ans **IST** schicken. Persönliche Vorgespräche können bei Bedarf vereinbart werden.

### ■ Referenten/-innen

Die Module werden von Mitgliedern des **IST**-Teams und Gastreferenten/-innen geleitet.

### ■ Zertifizierung

Das **IST** stellt nach Absolvierung aller Module ein Zertifikat aus.

### ■ Bildungsurlaub

Für den Kurs am **IST** wird Bildungsurlaub beantragt. Unsere Seminare sind von der Berliner Senatsverwaltung als Bildungsurlaub anerkannt.

### ■ Investition

- Investition pro Modul: 290,00 €
- 14 Tage vor Beginn jedes Moduls sind die Gebühren auf das **IST**-Konto zu überweisen. Andere Ratenzahlungen sind schriftlich mit dem **IST** zu vereinbaren.
- Es werden je nach Bedarf Rechnungen pro Modul bzw. für die Gesamtjahresgebühr versandt.

### ■ Kontoverbindung

IBAN: DE 87 1001 0010 0126 2051 04  
BIC: PBNKDEFF  
Postbank Berlin

## Die Module

### ■ Modul 1: Geschichten und Begriffe

- Die Geschichte der neueren Traumatherapie vom Vietnam-Krieg bis zur Erforschung der Neuroplastizität des Gehirns
- Mono-, Entwicklungs-, Komplextraumata: Ursachen und Signale des Körpers und der Seele
- Stabilisierung im Hier und Jetzt I: der sichere Ort und die sichere Beziehung

### ■ Modul 2: Was geschieht während des Traumas im Gehirn?

- Wahrnehmung – Interpretation – Reaktion
- Stabilisierung im Hier und Jetzt II: zum Umgang mit belastenden Erlebnissen

### ■ Modul 3: Somatic Experiencing

- Angriff – Flucht – Erstarrung
- Der Körper speichert toxische Energie.
- Stabilisierung im Hier und Jetzt III: Körperorientierung

### ■ Modul 4: Dissoziation als erstaunliche Überlebensstrategie

- Dissoziation – Intrusion – Flashback – Amnesie
- Trigger im Alltagsgeschehen
- PTBS und andere Folgen
- Ressourcen-Aktivierung